

„Gut gerüstet in die neue Saison!“ – Jahreshauptversammlung des SC Neuenknick

Im Februar fand in der Gaststätte Strahs, Petershagen, die Jahreshauptversammlung des SC Neuenknick statt. Klubvorsitzender Mario Hauke begrüßte Mitglieder und Gäste, unter ihnen Frank Wiegmann, Vorstandsmitglied Sport ADAC Ostwestfalen-Lippe. Hauke präsentierte den Jahresrückblick vor dem vollbesetzten Saal erstmals in einer unterhaltsamen und spannenden Power-Point-Präsentation mit Foto- und Videoeinblendungen auf Großleinwand. Der Klubchef teilte Neuerungen in der Öffentlichkeitsarbeit mit: „Wir sind jetzt verstärkt in den sozialen Medien, auf Facebook und Instagram unterwegs - als Service für unsere Mitglieder und Fans und als Werbung in eigener Sache. Schon jetzt sei die Resonanz enorm!“ sagte Hauke. „Voller Stolz kann der Klub auf die Arbeit der letzten Monate zurückblicken“, fuhr er fort, „die gesamte Technik wurde überholt oder erneuert, und die Rennbahn ist auf gesamter Länge mit 250 Tonnen Material erneuert worden“. Der Klubchef bedankte sich ausdrücklich bei allen Helfern und Sponsoren: „Dank eurem Einsatz gehen wir gut gerüstet in die neue Saison“!

In seiner Vorschau auf die Saison 2020 gab Hauke bekannt, dass bei gutem Wetter ab Mitte März im dem Lindenau-Stadion erste Trainingsläufe geplant sind. Eine Dänische Mannschaft habe sich bereits angekündigt. Die Vorbereitungen für das European Open am 12. April seien in vollem Gang. Das 15. Mofarennen des SC folgt am 16. Mai. Am 12. Juni startet die 50. ADAC-Ralley Stewweder Berg. Danach, an einem Wochenende im Juli, sind ein offenes Training, ein Speedkart-Wochenende und ein Sommerfest geplant, bevor am Wochenende 5./6. September ein Mix von Veranstaltungen folgt. So findet am 5. September der Leistungsvergleich (Clublauf) des SC statt und am nächsten Tag die Deutsche Quad Meisterschaft. Mit einem letzten Training, geplant für Anfang Oktober endet das Veranstaltungsjahr.

Im Anschluss an den Bericht des Klubchefs informierte Mirco Korte, Finanzgeschäftsführer des SC, in einem detaillierten Bericht über Einnahmen und Ausgaben 2019 und den aktuellen Stand der Finanzen. Als größte Einnahmequelle hob er das Osterrennen mit seinen gestiegenen Besucherzahlen (rund 2000 Besucher) hervor. Sein Resümee: „2019 war wirtschaftlich das beste Jahr, seitdem ich hier Kassenprüfer bin!“ Die exzellente Führung der Kasse wurde von den Kassenprüfern bestätigt und der Vorstand entlastet.

Sportleiter Jan-Phillip Otte informierte über das gute Abschneiden der SC Fahrer in 2019. Bei den Internationalen Fahrern stachen Rene Deddens (Deutscher Paarcup Sieger) sowie Jörg Tebbe (Dritter der Team Weltmeisterschaft und Finnischer Meister) und Christian Hülshorst (2. Platz NBM I-Lizenz) hervor. Steven Mauer wurde Vize Paarcup Sieger. In der B-Lizenz wurde Fabian Wachs Weser Ems Cup Sieger und errang zudem den Titel des Bahnpokal-Meisters. Timo Wachs erkämpfte sich den 2. Platz im Weser Ems Cup und wurde Bahnpokal Vizemeister. Auch das SC-Gespann Jan Kempa mit Beifahrerin Sina Stickling war 2019 erfolgreich unterwegs. Das Duo

wurde in Schwarme Bahnpokalsieger, errang in der Norddeutschen Bahnmeisterschaft Platz 1 und wird 2020 wieder mit internationaler Lizenz unterwegs sein.

Anschließend stand die Wiederwahl des Vorsitzenden sowie die des Sportleiters an. Sowohl Mario Hauke als auch Jan-Phillip Otte wurden einstimmig wiedergewählt. Im Rahmen der Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften gab es dann einen emotionalen Moment: Der Klubchef verabschiedeten Mirko Korte, „den Hüter unserer Schätze“ mit einem Präsent. Hauke drückte Korte unter anhaltendem Applaus aller im Saal Anwesenden die Hochachtung der SC-Familie aus und dankte Korte, der nach zehn Jahren im Vorstand aus gesundheitlichen Gründen nach eigenem Wunsch ausscheidet. Der 24-jährige Thorben Koch aus Petershagen wurde mit voller Stimmenzahl zu seinem Nachfolger gewählt. Nach dem offiziellen Teil der Veranstaltung lud der 1. Vorsitzende zu einem gemeinsamen Abendessen ein.

André Lindhorst, Pressesprecher SC Neuenknick

Foto: Verabschiedung des Schatzmeisters Mirko Korte (links) durch Klubchef Mario Hauke. Foto: André Lindhorst